

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für externe Teilnehmende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch das Anmeldeformular. Voraussetzung für die Teilnahme ist die bis zum Anmeldeschluss laut Fortbildungsprogramm fristgerechte, schriftliche Anmeldung, die nur mit Unterschrift akzeptiert wird. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung („Vertragsschluss“).

Eine Zahlung erfolgt nach Rechnungslegung durch den Veranstalter.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen. Die Gebühren verstehen sich immer ohne Verpflegung, Fachliteratur, Reise- sowie evtl. entstehende Übernachtungskosten sind ebenfalls nicht enthalten.

Rücktritt und Kündigung des Teilnehmers

Eine Stornierung der Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung können Teilnehmende von der Anmeldung kostenfrei zurücktreten. Bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin sind 50% der Teilnahmegebühr zu bezahlen, danach fällt die volle Gebühr zur Zahlung an. Wird eine Ersatzperson benannt, gilt diese Regelung nicht.

Nach Veranstaltungsbeginn ist eine Kündigung nicht möglich. Bei vorzeitigem Abreise bzw. vorzeitigem Abbruch der Veranstaltungsteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Soweit eine Förderung nach SGB II oder SGB III beantragt wurde wird dem Teilnehmer ein Rücktrittsrecht eingeräumt für den Fall, dass eine Förderung nicht erfolgt. Eine Kündigung und/oder Rücktritt ist für SGB-geförderte Teilnehmer jederzeit möglich und ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.

Änderungen durch den Veranstalter

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Der Veranstalter behält sich vor, Referierende auszutauschen, Veranstaltungen zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits eingezahlte Teilnahmegebühren zurück.

Bietet der Veranstalter einen Ersatztermin für die Veranstaltung an, steht es dem Teilnehmer frei, diesen zu bestätigen oder die Teilnahmegebühr zurückerstattet zu bekommen.

Seminarunterlagen

Seminarunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Seminarbegleitende Arbeitsmappen, bzw. Unterlagen etc. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden; sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmenden bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ton- und Bildaufnahmen während der Veranstaltung sind nicht gestattet.

Hausordnung

Es gilt die Hausordnung des Universitätsklinikums Augsburg, einsehbar unter:

<https://www.uk-augsburg.de/fuer-patienten-und-besucher/angebote-und-informationen-fuer-patienten-und-besucher.html>

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, die Angaben zum Inhalt, dem zeitlichen Umfang und dem Ziel der Veranstaltung enthält. Im Falle eines Abbruchs der Weiterbildung bekommt der Teilnehmer für den absolvierten Umfang ebenso eine Bescheinigung mit den bereits genannten Angaben.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Vorgaben wird bestätigt.

Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadenersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, Körper oder der Gesundheit.

Versicherung

Es besteht eine gesetzliche Haftpflichtversicherung des Universitätsklinikums Augsburg für alle an Veranstaltungen des Universitätsklinikums Augsburg Teilnehmenden gegenüber Dritten.

Widerrufsrecht des Verbrauchers

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben ergänzend zu den Rücktritts- und Kündigungsregelungen ein Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Universitätsklinikum Augsburg, Akademie für Gesundheitsberufe Fort-und Weiterbildung, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann senden sie bitte das Formular unter Angabe der folgenden Inhalte an die angegebene Adresse)

An: Universitätsklinikum Augsburg, Akademie für Gesundheitsberufe Fort-und Weiterbildung, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) /erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

Informationen zum Datenschutz

Das Universitätsklinikum Augsburg (UKA) möchte Sie als verantwortliche Stelle nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Teilnahme an einem Seminar / Lehrgang bei der Akademie für Gesundheitsberufe informieren:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universitätsklinikum Augsburg, Anstalt des öffentlichen Rechts
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg
Telefon:0821/400-01
E-Mail: info@uk-augsburg.de

Hinweis zur Kontaktaufnahme über E-Mail: E-Mail ist grundsätzlich unsicher. Nachrichten mit schützenswertem Inhalt sollten Sie daher möglichst auf konventionellem Postweg übermitteln.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Ihrer Person sowie Adress- und Kontaktdaten zur Organisation und Abwicklung des gebuchten Seminars / Lehrgangs. Darüber hinaus werden Daten zur Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung zur Überprüfung von Teilnahmevoraussetzungen bei zugangsbeschränkten Seminaren / Lehrgängen verarbeitet. Sofern es sich um Seminare / Lehrgänge handelt, die in Kooperation mit medizinischen Fachgesellschaften, der Bayerischen Krankenhausgesellschaft oder der Deutschen Krankenhausgesellschaft angeboten werden, werden personenbezogene Daten zur Erstellung des Teilnehmerzertifikats an diese übermittelt. Rechtsgrundlage ist ein Vertrag mit Ihrem Arbeitgeber bzw. ein Vertrag, welcher mit Ihnen direkt geschlossen wurde. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO (berechtigzte Interessen, wenn Ihr Arbeitgeber die personenbezogenen Daten für die Teilnahme übermittelt). Wir nutzen Ihre E-Mailadressen zur Information über zukünftige Seminare / Lehrgänge der Akademie für Gesundheitsberufe, sofern Sie hierzu Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung von gesetzlicher Pflichten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und soweit erforderlich bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht Ihrer Daten

Zur Organisation und Abwicklung des gebuchten Seminars / Lehrgangs benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten zu Ihrer Person sowie Adress- und Kontaktdaten. Bei zugangsbeschränkten Seminaren / Lehrgängen ist darüber hinaus die Übergabe von Daten zu Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung erforderlich. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, führt dies dazu, dass eine Teilnahme am gewünschten Seminar / Lehrgang nicht möglich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des UKA haben die Personen und Bereiche Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zur Organisation und Abwicklung des gebuchten Seminars / Lehrgangs benötigen, wie die Akademie für Gesundheitsberufe.

Zu den oben genannten Zwecken können auch den von uns eingesetzten Dienstleistern und Erfüllungsgehilfen, personenbezogene Daten zur Kenntnis gelangen, sofern dies zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung notwendig ist. Soweit es erforderlich ist, wurden Vereinbarungen nach Artikel 28 DS-GVO abgeschlossen.

Darüber hinaus erfolgt eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des UKA, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten oder Ihre Einwilligung vorliegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielsweise sein:

- Bayerische Krankenhausgesellschaft, Deutsche Krankenhausgesellschaft oder andere Fachgesellschaften
- Agentur für Arbeit
- Dozenten
- Rechtsanwalt, Gericht
- Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen

Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb EU / EWR

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht geplant.

Speicherdauer

Das UKA speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. Ist dies nicht mehr der Fall, werden die Daten gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. In der Regel erfolgt eine vollständige Löschung Ihrer Daten nach spätestens 10 Jahren.

Darüber hinaus erfolgt eine Weiterverarbeitung Ihrer Daten sofern dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie eine Einwilligung zur weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben und diese nicht widerrufen wurde.

Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem UKA geltend machen.

Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten. Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden oder Daten unvollständig sind, können Sie die Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie eine Datenlöschung (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder eine Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) einlegen.

Wenn Sie die Rechte gegenüber dem UKA geltend machen, werden wir das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen prüfen.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Einwilligung durchgeführt wird, die Sie gegenüber dem UKA erklärt haben, dann können Sie diese Einwilligung widerrufen. Der Widerruf gilt dann ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen und hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung der Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Zur Geltendmachung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie bitte an das Universitätsklinikum Augsburg, Abteilung ZID, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg. Alternativ per E-Mail an zarchiv@uk-augsburg.de.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist, können Sie sich auch an die für das Universitätsklinikum Augsburg zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München

Datenschutzbeauftragter

Mit Anliegen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich auch an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Augsburg unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail datenschutz@uk-augsburg.de wenden.